Fotos: Thomas Dietrich

/ Passt erstaunlich viel hinein: Der Frachtraum des Lieferwagens (hier der VW-Caddy im Modelljahr 2018) ist auf etwa 3 m³ ausgelegt – oder schafft sogar vier in einer gestreckten Version.

BM-Marktübersicht: zehn Lieferwagen bis 2,4 t zGG

Bis vier Kubik im Kasten

Wenn Servicearbeiten oder die Materialfahrt keinen großen Ladebedarf vorschreiben, ist der Lieferwagen in seinem Element. Meist passen in den Frachtraum drei Kubikmeter – oder durchaus vier in einer vergrößerten Variante. **THOMAS DIETRICH**

Der Beratungstermin vor Ort oder die kleine Lieferfahrt stehen an? Mit einem großen Transporter würden sich solche Jobs eher mühsam gestalten. Denn ob unnötiger Spritverbrauch oder Parkplatzprobleme: Es gibt zahlreiche Argumente, die dafür sprechen, in solchen Fällen die etwas kleinere Fahrzeugvariante zu wählen.
Für solche Aufgaben zeigt sich die Lieferwagenklasse in ihrem Element. Dazu gehören zehn Modelle, die durchweg als ausgereift gelten können. Bei der Größe des Frachtraumes kann man von etwa 3 m³ ausgehen, doch manche Modelle bieten auch eine um 250 oder gar 400 mm gestreckte Variante. Dann verkraftet der Frachtraum hinter der Trennwand vier oder mehr Kubikmeter. Diese Maxi-Versionen gibt es beispielsweise beim Fiat Doblò, Ford Connect, Renault Kangoo oder VW Caddy. Die tabellarische Übersicht hat dies berücksichtigt.

Angebot reicht bis zum Mikro-Van

Es ist nicht gerade einfach, unter den Lieferwagen die Übersicht zu behalten. Nutzfahrzeughersteller runden ihr Modellangebot seit zehn Jahren mit sogenannten Mikro-Vans nach unten ab. Dazu gehören beispielsweise Renault Kangoo Compact, Fiat Fiorino oder Ford Courier. Sie bieten bei einem sehr kurzen Radstand max. 2,5 m³ hinter der Trennwand. Bei dieser Marktübersicht bleiben sie außen vor.

Passt zum Alltag im Handwerk

Es zählt aber nicht nur die Frachtraumgröße von der Heckklappe bis zur Trennwand oder darüber hinaus bis unter das Handschuhfach. Die Optionen Leiterklappe oder asymmetrische Flügeltüren können Nutzen bringen. Doch rastet die breitere Hecktür solo ein und kann die schmalere während der Fahrt sicher geöffnet bleiben, um extralanger Fracht Platz zu bieten? Wichtig sind auch folgende Punkte:

- Reichen Breite und Höhe der Frachtraumöffnungen für gängige Einsatzbereiche?

Foto: Milan Hoppe

/ Faltbares Trenngitter: Durch Aufrichten der Rückenlehne entsteht automatisch eine Mitfahrgelegenheit für drei Personen – hier im Renault Kangoo.

/ Komfortabler unterwegs: Für den kombinierten Transport von Personen und Fracht erweist sich eine gestreckte Karosserie mit zweiter Schiebetür als gut gerüstet.

- Sind Wölbungen im Inneren der Karosserie hinderlich?
- Ist der Abstand zwischen den Radkästen breit genug?
- Ein absenkbarer Beifahrersitz in Kombination mit Schwenkgitter bringt durchaus 0,5 m³ mehr und eröffnet Langgut zusätzlich ein Terrain von gut einem Meter.
- Als Option kann auch in der Trennwand eine Durchlademöglichkeit eingerichtet sein.

Frachtraum kann variabel sein

Ob Kasten oder Kombi: Für die Kaufentscheidung ist eventuell einzubeziehen, dass mal Utensilien, mal Personen transportiert werden sollen. Letzteres realisiert beispielsweise der Caddy recht gut.

Seit etlichen Jahren sind alle hinteren Sitze eines Kombis nur durch Steckverbindungen im Boden verankert. Ein zeitraubendes Lösen von Schrauben entfällt, sodass der Personenwagen durchaus auch zum Frachter taugt.

Die Franzosen bieten eine clevere Alternative: Eine Umrüstung von Sitzen entfällt komplett, wenn man die Option eines faltbaren Trenngitters nutzt. Denn dann kann im Handumdrehen der ebene Laderaumboden verkleinert und im Aufrichten der Rückenlehne eine Mitfahrgelegenheit für drei Personen hergerichtet werden. Beispielsweise listen diese Lösung Renault Kangoo, Citroën Berlingo und Peugeot Partner.

Fährt wie ein Pkw

In Schreiners oder Tischlers Fuhrpark macht sich der Lieferwagen mit seinem zulässigen Gesamtgewicht (zGG) von etwa 2,2 bis zu 2,4 t nicht nur schnell unentbehrlich. Die durchweg als Fronttriebler konstruierten Fahrzeuge sind trotz etlichen Hundert Kilo Nutzlast unkompliziert wie ein privater Pkw zu fahren.

Obwohl man einen Frachtraum an Bord hat, überzeugen die City-Flitzer insgesamt mit einem agilen Fahrwerk. Fahrkomfort erwartet der verwöhnte Kunde schließlich auch am Arbeitsplatz hinter dem Steuer.

Leider fällt das Platzangebot dort nicht immer üppig aus. Vor allem vor einer Trennwand haben lange Fahrer Mühe unterzukommen. Darum gilt: Die Probefahrt ist stets ein Muss.

Effiziente Motoren – mit Euro 6d?

Hinter dem Steuer lassen sich etliche Qualitäten eines Lieferwagens buchstäblich erfahren. Dabei mögen Drehmoment, Sitzkomfort oder Design am Instrumentenbord Priorität haben. Doch welche schadstoffreduzierte Motortechnik ist im Angebot?

Durch die Verringerung von Hubraum oder gar der Zylinderzahl haben auch Lieferwagen das Ziel erreicht, im Idealfall mit 4 l Diesel auf 100 km auszukommen. Doch die jetzt geltende Einstufung in die Schadstoffklasse Euro 6 (erste Entwicklungsstufe) ist nicht neuester

BM-Praxistipps auf einen Blick

Wichtig, beim Kauf zu beachten

- Mit einer oder zwei seitlichen Schiebetüren wird der Frachtraum deutlich besser zugänglich, doch nicht alle Hersteller rechnen beim attraktiven Grundpreis eine Schiebetür mit ein.
- Vom attraktiven Basispreis nicht blenden lassen, sondern mindestens ca. 5000 Euro als Zuschlag für nützliche Dinge wie Klimaanlage, Winterpaket, Navi, Verglasung von Türen sowie für die Frachtraumverkleidung einplanen.
- In der Standardversion eines Kastenwagens ist der Frachtraum oftmals lediglich halbhoch mit dünnen Kunststoffplatten verkleidet. Der Boden kann völlig ungeschützt sein. Meist fehlen Verzurrmöglichkeiten auf halber Höhe. Das ist nicht alltagstauglich.
- Sind Trennwand und rechte Schiebetür verglast, hat der Fahrer eine bessere Sicht, – hilfreich beispielsweise bei vorfahrtsberechtigten Straßen.
- Eine Heckkamera oder zumindest ein Abstandswarner erleichtern das unfallfreie Rangieren im Alltag ungemein.

Foto: Milan Hoppe

/ Der Ford Connect als Servicefahrzeug: Praktisch an diesen Schubladen von Aluca ist, dass das benötigte Servicewerkzeug stets zugänglich bleibt, da zusätzlich Fracht überhalb auf dem Ladeboden verzurrt mitfährt.

Stand der Technik. Für neu eingeführte Pkw zählt mehr und mehr, ob die Emissionen nicht nur auf dem Prüfstand, sondern auch auf der Straße unter Alltagsbedingungen nach zertifizierten RDE-Vorgaben möglichst gering sind (RDE: Real Driving Emissions = realer Fahrbetrieb). Eine besonders leistungsfähige Abgasreinigung ist durch die Einstufung Euro 6d gekennzeichnet und wird in den kommenden Monaten vorwiegend bei den Pkw-Zulassungen eingeführt.

Für Fahrzeuge mit Lkw-Zulassung – das können übrigens in der Kastenwagen der Lieferwagenklasse sein – gelten wiederum andere Fristen, bis zu denen die technischen Neuerungen umgesetzt sein müssen. Der Entschei-

BM-Marktübersicht: Lieferwagen bis 2,4 t zGG

Hersteller/Fahrzeugtyp	Citroën Berlingo*	Dacia Dokker Express	Fiat Doblò Cargo	Ford Connect
Ladevolumen (m³)	3,4**	max. 3,9*	3,4*	2,9*
Nutzlast (kg)	max. 900	max. 675	max. 600 (Cargo Maxi: 850)	max. 929
Zul. Gesamtgewicht (zGG in kg)	max. 2250***	max. 1880	max. 2400	max. 2405
Zul. Anhängelast gebremst	max. 1250	1200	max. 1500	max. 1220
Sitzplätze	Kombi: max. 7, Kasten: 2	Kombi: 5, Kasten: 2	Kombi: 5, Kasten: 2+1	Kombi: 5-7**, Kasten: 2+1**
Aufbauten Laderaummaße L/B/H in mm	Kasten: 1810+2060/1510/1210	Kasten: max. 1900/max. 1413/1271	Kasten: 1675+2055/1230/1305 hoch: 1675+2170/1230/1550	Kasten L1: 1753/1226/1269 Kasten L2: 2153/1226/1269
Radstände verfügbar	2	1	2	2
Benzin- bzw. Diesel-Motoren (Leistung in kW/PS)	Benziner: 85/110 Benziner: 96/130 Diesel: 55/75 Diesel: 74/100 Diesel: 96/130 Elektroantrieb: Berlingo Electric	Benziner: 75/102 Benziner**: 75/102 Benziner: 85/116 Diesel: 55/75 Diesel: 66/90	Benziner: 70/95 Benziner: 88/120** Diesel: 55/75 Diesel: 66/90 Diesel: 74/100 Diesel: 99/135	Benziner: 74/100 Diesel: 55/75 Diesel: 74/100 Diesel: 88/120
Basispreis (ohne MwSt. in Euro)	ca. 15 000,–	ca. 7 190,–***	ca. 14 580,–	ca. 15 584,–
Bemerkungen	* im Modelljahr 2019 nahezu baugleich mit Opel Combo und Peugeot Partner ** durch geklappten Beifahrersitz auf 3,8 m³ vergrößerbar (Langversion 3,8 m³ auf 4,2 m³ vergrößerbar) *** in Langversion ca. 1900 kg Maße, Gewichte und Basispreis für neues Modell erst annähernd, Motoren bereits Euro 6d?	*einfache Ausstattung nur 3,3 m³ ** als LPG-Variante (Flüssiggas) *** Einstiegspreis in einfacher Ausstattung für den kleinen Benziner	* Langversion mit Normaldach 4,2 m³ (Cargo Maxi), kurz mit Hochdach 4,0 m³, lang mit Hochdach 5,0 m³ (Maxi XL), mit geklapptem Beifahrersitz: plus 0,4 m³ ** außer Maxi XL auch Erdgas-Turbo mit 88 kW/120 PS	* Langversion L2 bietet 3,6 m³ ** Kombi in zwei, Kastenwagen in drei Ausstattungen

Stand: Juni 2018, alle Angaben Herstellerinformationen ohne Gewähr (Quelle: Autor) **BM**Grafik

/ Der Fiat Doblò mit Hochdach erreicht 5 m³ im Laderaum und kommt mit Langgut klar.

der im Handwerksbetrieb sollte diese Zusammenhänge kennen und sich nicht von „besonders attraktiven" Konditionen, die die Autohändler seit Monaten bieten, blenden lassen. Schließlich geht es darum, in die modernste Motorentechnik zu investieren. Denn das Ziel ist, dass auch in einigen Jahren – wenn weitere Restriktionen für den Cityverkehr Wirklichkeit werden – die freie Fahrt für den Lieferwagen bestehen bleibt.
Eine Alternative, die zunächst clever erscheint: Wenn das Fahrzeug kein Euro 6d hat, wählt man eben Leasing statt zu kaufen, um das Risiko eines möglichen Preisverfalls dem Händler zu übertragen. Doch in der finalen Beurteilung von Gebrauchsspuren am Handwerkerauto oder durch andere Raffinessen wird es für den Handel letztendlich vermutlich Möglichkeiten geben, am Nutzungsende einen etwaigen Preisverfall zu kompensieren.

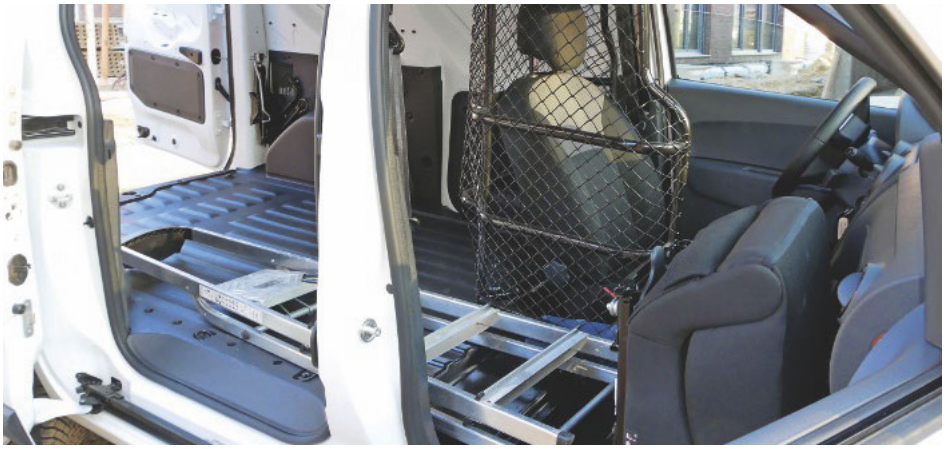
Alternativen für den Antrieb
Lautet der Trend für die Zukunft: weg vom herkömmlichen Verbrenner – hin zum alternativen Antrieb?
Der batteriebetriebene Lieferwagen wird seit Jahren vor allem bei Renault/Nissan sowie bei Citroën/Peugeot gepusht, doch das Handikap einer mäßigen Reichweite – vor allem im Winter – sowie ein hohes Preisniveau lassen die Modelle am ehesten für Betreiber auf täglich wiederkehrenden Kurzstrecken

BM-Marktübersicht: Lieferwagen bis 2,4 t zGG

Hersteller/Fahrzeugtyp	Mercedes Citan	Nissan NV200	Opel Combo*	Peugeot Partner*
Ladevolumen (m³)	3,1*	4,2	3,4**	3,4**
Nutzlast (kg)	max. 735	min. 580	max. 900	max. 900
Zul. Gesamtgewicht (zGG in kg)	max. 2200	2000	max. 2250***	max. 2250***
Zul. Anhängelast gebremst	1050	1100	max. 1250	max. 1250
Sitzplätze	Kombi: 5, Kasten: 2	Kombi: 5–7, Kasten: 2	Kombi: max. 7, Kasten: 2	Kombi: max. 7, Kasten: 2
Aufbauten Laderaummaße L/B/H in mm	Kasten: 1731–2115/1218/1130**	Kasten: 2040/1220/1358	Kasten: 1810+2060/1510/1210	Kasten: 1810+2060/1510/1210
Radstände verfügbar	2	1	2	2
Benzin- bzw. Diesel-Motoren (Leistung in kW/PS)	Benziner: 84/114 Diesel: 55/75 Diesel: 66/90 Diesel: 80/110	Benziner: 81/110 Diesel: 66/90 Diesel: 81/110 Elektroantrieb: e-NV200	Benziner: 85/110 Benziner: 96/130 Diesel: 55/75 Diesel: 74/100 Diesel: 96/130 Elektroantrieb: geplant	Benziner: 85/110 Benziner: 96/130 Diesel: 55/75 Diesel: 74/100 Diesel: 96/130 Elektroantrieb: Partner Electric
Basispreis (ohne MwSt. in Euro)	ca. 12 990,–***	ca. 15 150,–	ca. 15 000,–	ca. 15 000,–
Bemerkungen	* in Langversion 3,8 m³, geklappter Beifahrersitz: plus ca. 0,5 m³ ** ähnlich Renault Kangoo *** als Citan Worker mit kurzem Radstand	Kastenwagen in zwei Ausstattungen, Kombi in gehobener Ausstattung	* im Modelljahr 2019 nahezu baugleich mit Citroën Berlingo und Peugeot Partner ** durch geklappten Beifahrersitz auf 3,8 m³ vergrößerbar (Langversion 3,8 m³ auf 4,2 m³ vergrößerbar) *** in Langversion ca. 1900 kg Maße, Gewichte und Basispreis für neues Modell erst annähernd, Motoren bereits Euro 6d?	* im Modelljahr 2019 nahezu baugleich mit Citroën Berlingo und Opel Combo ** durch geklappten Beifahrersitz auf 3,8 m³ vergrößerbar (Langversion 3,8 m³ auf 4,2 m³ vergrößerbar) *** in Langversion ca. 1900 kg Maße, Gewichte und Basispreis für neues Modell erst annähernd, Motoren bereits Euro 6d?

Stand: Juni 2018, alle Angaben Herstellerinformationen ohne Gewähr (Quelle: Autor) **BM**Grafik

interessant sein. Anders bei den Erdgas-Modellen: Sie haben längst ihren Kundenstamm gefunden und bieten mit der besonders emissionsarmen Turboentwicklung keineswegs Technik von gestern – wenn auch die Akzeptanz für diesen Antrieb weit hinter den Erwartungen geblieben ist.
Auch im bald startenden Modelljahr 2019 werden Fiat und Volkswagen in der Lieferwagenklasse voraussichtlich mit Erdgas-Versionen vertreten sein.



/ Bei Bedarf schnell umgebaut: Bei abgesenktem bzw. geklapptem Beifahrersitz und geschwenktem Trenngitter passt etwa 1 m längere Fracht ins Auto – hier der Dacia Dokker.

BM-Marktübersicht: Lieferwagen bis 2,4 t zGG

Hersteller/Fahrzeugtyp	Renault Kangoo Rapid	Volkswagen Caddy
Ladevolumen (m³)	3*	3,2*
Nutzlast (kg)	max. 745	max. 762**
Zul. Gesamtgewicht (zGG in kg)	max. 2100	max. 2250**
Zul. Anhängelast gebremst	1050	max. 1500
Sitzplätze	Kombi: 5, Kasten: 2	Kombi: 5 – 7, Kasten: 2
Aufbauten Laderaummaße L/B/H in mm	Kasten**: 1731–2115/1218/1130	Kasten: 1780+2250/1340/1257
Radstände verfügbar	2	2
Benzin- bzw. Diesel-Motoren (Leistung in kW/PS)	Benziner: 84/114 Diesel: 55/75 Diesel: 66/90 Diesel: 80/110 Elektroantrieb: Kangoo Z.E. (Zero Emission)	Benziner: 62/84 Benziner: 92/125*** Diesel: 55/75 Diesel: 75/102 Diesel: 90/122 Diesel: 110/150
Basispreis (ohne MwSt. in Euro)	ca. 14 450,–	ca. 15 245,–
Bemerkungen	* in Langversion 4,0 m³ (Rapid Maxi), geklappter Beifahrersitz: plus ca. 0,5 m³ ** bauähnlich mit Mercedes Citan	* durch Klappsitz vergrößerbar, Caddy Maxi mit 4,2 m³ ** Caddy Maxi: max. 945 kg Nutzlast und 2,3 t zGG *** auch Erdgas-Turbo (TGI) mit 81 kW/110 PS Beide Längen auch mit Allrad (4Motion, 90 kW/122 PS oder 110 kW/150 PS)

Stand: Juni 2018, alle Angaben Herstellerinformationen ohne Gewähr (Quelle: Autor)

/ Alternative für Langgut: Einige Lieferwagen bieten eine Leiterklappe als Option.

Foto: Fiat Professional

/ Der Erdgas-Turbo gilt nach wie vor als sehr schadstoffarm – hier der Fiat Doblò Natural Power.

/ Schnelles Laden: Nicht jedes E-Auto bietet diese Option zur Verlängerung der Reichweite.

Der Autor
Thomas Dietrich, Fachjournalist aus Solingen, berichtet im BM jeden Monat über Neuheiten aus der Fuhrparkwelt.